



DEUTSCH - FRANZÖSISCHER FREUNDESKREIS

LAUCHRINGEN - ST. PIERRE DE CHANDIEU

Übersicht über die Ereignisse des Jahres 2017

im März 2018

Liebe Freunde und Förderer der Partnerschaft zwischen Lauchringen und St. Pierre de Chandieu

Das Jahr 2017 war geprägt von dem 20jährigen Jubiläum am Wochenende 13.-14. Mai. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir am Samstagnachmittag auf dem Marktplatz bei Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm feiern. Vielen Dank, dass sie so zahlreich zu unserer Veranstaltung gekommen sind. Eine große Hilfe waren für uns auch die Vereine und Schulen, die das Programm gestaltet und für unser leibliches Wohl gesorgt haben.

Der Abend war geprägt vom Festakt in der Halle Unterlauchringen. Hier möchte ich vor allem den Helfern des Narrenvereins Schwanenmühle danken, die den Service übernommen hatten.

Auch die Rheinfahrt am Sonntag mit unseren französischen Gästen und deutschen Gastgebern war eine runde Sache. Vielen Dank an die vielen Helfer, die das Wochenende mitgestaltet haben.

Nach 19 Jahren im Vorstand, davon 16 Jahre als erste Vorsitzende, stelle ich dieses Jahr mein Amt zur Verfügung. Ich gehe mit einem lachenden und weinenden Auge. Die Arbeit hat mir sehr viel Freude gemacht, ich konnte einiges bewegen und habe in dieser Zeit viele Menschen getroffen, die mir wichtig geworden sind und zu Freunden wurden. Aber alles hat seine Zeit.

Bedanken möchte ich mich bei all denen, die mich in dieser Zeit begleitet und unterstützt haben und für die, die Deutsch-Französische Freundschaft genauso eine Herzensangelegenheit ist.

Im Namen des Partnerschaftskomitees
verbleibe ich mit den besten Grüßen
Monika Franck

Veranstaltungen und Begegnungen 2017 im Rahmen der Partnerschaft.

04.02. bis 05.02

Eine kleine Abordnung des DFFK besucht die Weinmesse in St. Pierre

25.04

Die Hauptversammlung des DFFK fand im Rathaus statt

13.05. bis 14.05

Das 20 jährige Jubiläum der Partnerschaft mit St. Pierre de Chandieu wurde mit einem großen Fest in Lauchringen gefeiert.

01.07.

Das 13. Bouleturnier mit wiederum 24 Mannschaften fand im Eichwald in Oberlauchringen statt. 1 Mannschaft aus St. Pierre de Chandieu war wieder dabei.

14.07.2017.

Die Nacht der Kulturen in Lauchringen.

07.10. bis 08.10.

Eine Fahrt nach St. Pierre de Chandieu für Lauchringer Bürger fand unter dem Titel. " Wandern und Kochen" statt.

28.10 bis 31.10.17

18 Jugendliche aus St. Pierre de Chandieu erlebten 4 erlebnisreiche Tage beim diesjährigen Jugendaustausch

28.10 bis 29.10.17

Die große Übung der Feuerwehr Lauchringens am 28.10.17 fand unter Beteiligung der Freunde von der Feuerwehr aus St. Pierre de Chandieu statt,

02.12. bis 03.12

Der DFFK beteiligt sich zum 2. mal am Weihnachtsmarkt in St. Pierre de Chandieu

03.12.

Weihnachtssessen des DFFK Komitees im Feldeck in Oberlauchringen zum Abschluss des Vereinsjahres 2017

Weinmesse

Eine kleine Abordnung des DFFK besucht die Weinmesse in St. Pierre vom 04.02. bis 05.02 die jedes Jahr als regionale Messe in St. Pierre de Chadieu stattfindet

Der Besuch der Messe bietet uns auch immer die Gelegenheit die Vielfalt der französischen Weine und Champagner kennenzulernen. Wir haben darüber hinaus die Gelegenheit französische Weine für unsere Aktionen in Lauchringen einzukaufen. Die Gastfreundschaft bei diesen Besuchen ist immer überwältigend und in diesem Jahr wurden wir von der Patisserie, die Chantals Tochter mit Mann betreibt,



mit einem über 1 Meter langen sehr leckerem Brot überrascht, das wir mit nach Lauchringen nahmen und hier an die Komiteemitglieder verteilten



Mitgliederversammlung 2017

SK 27.04.2017 Dietmund Schwarz

Deutsch-Französischer Freundeskreis freut sich auf großes Verschwisterungsfest

Der Deutsch-Französischer Freundeskreis hat in diesem Jahr viel vor. Nachdem das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft mit dem französischen St. Pierre de Chandieu bereits im vergangenen Jahr in Frankreich gefeiert wurde, steht in diesem Jahr am 13./14. Mai das große Bürgerfest in Lauchringen an.



Das Vorstandsteam des Deutsch-Französischen Freundeskreises Lauchringen (von links): Ralf Augustin (Kassier), Barbara von Schnurbein (stellvertretenden Vorsitzende, wiedergewählt), Monika Franck (Vorsitzende), Annette Schmidt (Schriftführerin, wiedergewählt) sowie die neu gewählten Kassenprüfer Franz Spitz und Gerlinde Haberer.

Bild: Dietmund Schwarz

Lauchringen – Gut besucht war die Hauptversammlung des Deutsch-Französischen Freundeskreises Lauchringen im Personalraum des Rathauses. Neben Neuwahlen des stellvertretenden Vorsitzenden, des Schriftführers und der Kassenprüfer, standen auch wieder Ehrungen im Mittelpunkt der Versammlung. Barbara von Schnurbein als stellvertretende Vorsitzende, wie auch Annette Schmidt als Schriftführerin, wurden in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Gerlinde Haberer wurde gemeinsam mit Franz Spitz in das Amt des Kassenprüfers ebenfalls einstimmig gewählt.



Die Vorsitzende des Freundeskreises, Monika Franck, konnte neben Mitgliedern und Bürgern auch Bürgermeister Thomas Schäuble, Gemeinderäte und zahlreiche Vereinsvertreter begrüßen. „Viele Vereine“, sagte Monika Franck in ihrer Begrüßungsrede, „haben für die deutsch-französische Partnerschaft in den vergangenen zwei Jahrzehnten viel bewirkt, sind sie doch diejenigen, die das Fundament der Partnerschaft bilden und diese mit Leben füllen“.

Kurzweilig und informativ führte Schriftführerin Annette Schmidt den Bericht zu den vielfältigen Aktivitäten und Aktionen des Jahres 2016 aus. Darunter waren auch die Feierlichkeiten zur 20-jährigen Verschwisterung der beiden Partnergemeinden im vergangenen Jahr in Frankreich, am symbolischen Beispiel von Schuhen, die für die vielen Begegnungen stehen sowie die Schritte, Spuren und Wege, die dabei hinterlassen wurden.

Ralf Augustin konnte in seiner Funktion als Kassenwart von einer guten finanziellen Lage berichten, die vom Kassenprüferteam Gerlinde Haberer und Franz Spitz bestätigt wurde. Allen Anwesenden dankte Bürgermeister Thomas Schäuble im Anschluss für die vielfältige, wichtige und lebendige Arbeit an dieser Partnerschaft. Für 20 Jahre Mitgliedschaft im Deutsch-Französischen Freundeskreis wurden drei Familien sowie der Narrenverein Oberlauchringen mit einer Urkunde sowie einer Flasche Rotwein aus dem Partnerort geehrt.



Im Ausblick für das Jahr 2017 steht nun als bald kommender Höhepunkt, so Monika Franck, die 20-Jahrfeier der Verschwisterung von Lauchringen mit St. Pierre de Chandieu an. Am Wochenende 13./14. Mai findet in Lauchringen ein Bürgerfest auf dem Marktplatz in Unterlauchringen und einem Festabend am Samstag statt. Zudem steht eine Rheinfahrt mit den französischen Gästen am Sonntag auf dem Programm. Nicht zu vergessen sind aber auch der bereits traditionelle Jugendaustausch, das Bouleturnier, die aktive Teilnahme am Weihnachtsmarkt in St. Pierre de Chandieu sowie neu die Aktion „marche et cuisine“.



Bürgermeister Thomas Schäuble bei seiner Ansprache an das DFFK Team



Dankeschön an die Mitglieder für 20 jährige Mitgliedschaft

Lauchringen und St. Pierre de Chandieu feiern ihre Freundschaft

Mit einem großen Bürgerfest haben Lauchringen und St. Pierre de Chandieu ihre 20-jährige Freundschaft gefeiert. Die Bedeutung der deutsch-französischen Partnerschaft in der heutigen Zeit haben die Redner beim Festakt in der Gemeindehalle hervorgehoben.



Stilecht: Mit Baguette und Mütze präsentierte sich Richard Breitkopf am Bürgerfest zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Lauchringen und St. Pierre de Chandieu.

Ein abwechslungsreiches Programm hatte der deutsch-französische Freundeskreis aus Anlass der 20-jährigen Partnerschaft zwischen Lauchringen und St. Pierre de Chandieu auf die Beine gestellt.



Chantal Palm , Dietmund Schwarz und Annette Däublin-Schwarz

Bei strahlendem Sonnenschein verfolgten zahlreiche Lauchringer und französische Gäste die Auftritte der verschiedenen Gruppen beim Bürgerfest auf dem Marktplatz in Unterlauchringen.



Durch das Programm führten Andreas Ullrich und Barbara von Schnurbein vom Freundeskreis

Den Anfang machten der Chor und das Orchester der Grundschule Oberlauchringen, die den französischen Gästen unter Leitung von Claudia Stockmann ein Ständchen in ihrer Landessprache darboten.



Direktor Dietmund Schwarz begeisterte dann mit dem Orchester die Zuschauer. Die grüne Garde des Narrenvereins Räbenheim Oberlauchringen war als James Bond unterwegs.





Indisch präsentierte sich die Garde des Narrenvereins Schwanenmühle Unterlauchringen. Nach Indien ging es bei der Garde des Narrenvereins Schwanenmühle Unterlauchringen, die die Gäste mit einem indischen Tanz in ihren Bann zogen. Das Jugendblasorchester Unterlauchringen, das aus dem Musikverein Oberlauchringen und dem Blasorchester Unterlauchringen entstanden war, wurde dirigiert von Patrizia Schmidt, Enkelin des ehemaligen Lauchringer Bürgermeisters Berthold Schmidt



Der Chor der Grundschule Unterlauchringen unter Leitung von Inga David hatte französische Lieder im Gepäck. Mit "Frère Jacques" und "Le coq est mort" begeisterten sie nicht nur die Zuhörer der französischen Partnerstadt.



Die Gruppe der "Fanfare et Clique " aus St. Pierre de Chandieu setzte mit ihren Blasinstrumenten den musikalischen Schlusspunkt unter das Bürgerfest.

Am Abend war in der Gemeindehalle ein großer Festakt mit politischen Reden von den Bürgermeistern Thomas Schäuble und Raphael Ibanez, es folgte die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwazelühr-Sutter und der Landtagsabgeordnete Felix Schreiner.



Den Abschluss machten die Vorsitzenden der jeweiligen Partnerschafts-Komitees Chantal Palme und Monika Franck.

Alle betonten die enorme Wichtigkeit einer solchen Partnerschaft in der heutigen Zeit. Die Reden wurden in der jeweils anderen Sprache zum Mitlesen projiziert.



Das Ensemble Muss (Muss = Musik und Schauspiel) erfreute und unterhielt die geladenen Gäste zu Ehren der Partnerschaft mit Ausschnitten aus ihrem aktuellem Programm

Im Anschluss wurden Gastgeschenke ausgetauscht.



Mit einem großen Buffet, bei dem Gelegenheit zum Austausch mit den französischen Gästen geboten war, klang der Abend aus.



Am nächsten Tag wurde auf dem Friedhof Oberlauchringen der verstorbene Altbürgermeister Bertold Schmidt mit einer Ehrentafel an seinem Grab und einem kleinen Platzkonzert der Fanfare et Clique geehrt.



Das nächste Highlight war die Fahrt zum Rheinfall bei Schaffhausen und eine Schifffahrt mit drei Booten auf dem Rhein bis Ellikon.



Von dort ging es mit Bus zum Weingut Clauß in Nack fahren. Dort erwartete sie ein deftiges Mittagessen vom Grill und Salaten.



Wie die Profis, unsere Grillmeister beim Arbeiten an dem Riesengrill.



Bürgermeister Thomas Schäuble bedankte sich zum Abschied bei allen ehrenamtlichen Helfern von den Vereinen und dem Komitee.



Ja und dann heißt es wie immer bei Begegnungen Abschied zu nehmen.

24 Teams treten beim 13. Bouleturnier des Deutsch-Französischen Freundeskreises Lauchringen an

Beim Bouleturnier des Deutsch-Französischen Freundeskreises messen sich 24 Mannschaften aus Deutschland, der Schweiz und Frankreich bei der Jagd auf das Schweinchen.



Die Sieger des 13. Lauchringer Bouleturniers (von links): die Mannschaft Wasserschloss (Platz zwei) mit Thomas und Jeanette Stückelberger, Marcel Leupi aus Brugg/Schweiz, die Siegermannschaft Drei auf einen Streich (Platz eins) mit Leo Dittli, Kathrin Rommerskirchen und Alois Elsener aus Spreitenbach/Schweiz sowie die Vorjahressiegermannschaft Lindenbaum (Platz drei) mit Willi Isele, Dieter Früh und Marius Reckermann. | Bild: privat

Das 13. Lauchringer Bouleturnier des Deutsch-Französischen Freundeskreises um den Wanderpokal, das auch in diesem Jahr wieder mit Teilnehmern aus Deutschland, aus der Schweiz und aus Frankreich internationale Dimensionen hatte, fand bei wechselhaftem Wetter, aber angenehmen Temperaturen, im Parkwald von Oberlauchringen statt. 24 Mannschaften traten an, darunter eine Mannschaft aus Lauchringens französischer Partnergemeinde St. Pierre de Chandieu,



Die Teilnehmer aus St. Pierre de Chandieu beim Begrüßungsumtrunk

eine deutsch-französisch gemischte Mannschaft und auch vier Mannschaften aus dem benachbarten Schweizer Kanton Aarau sowie Mannschaften aus Albbruck, Bad Säckingen, Detzeln, Schopfheim und Wutöschingen. Der Deutsch-Französische Freundeskreis mit Moderatorin und Turnierorganisatorin Annette Schmidt organisierte den Wettbewerb und sorgte auch für die Bewirtung.



Gewinner wurde die Mannschaft Drei auf einen Streich mit Leo Dittli, der bereits mehrfach schon mit verschiedenen Mitspielern beim Bouleturnier in Lauchringen mitwirkte, zusammen mit Kathrin Rommerskirchen und Alois Elsener aus Spreitenbach/Schweiz.

Die Siegermannschaft darf nun für ein Jahr den Wanderpokal des Lauchringer Bouleturniers behalten

Die Mannschaft Wasserschloss mit Thomas und Jeanette Stückelberger und Marcel Leupi aus Brugg/Schweiz erspielte sich den zweiten Platz. Auf den dritten Platz kamen mit Willi Isele, Dieter Früh und Marius Reckermann mit der Mannschaft Lindenbaum aus Wutöschingen die Vorjahressieger. „Wir freuen uns, dass das Wanderpokal-Bouleturnier des Deutsch-Französischen Freundeskreises Lauchringen so viele Mannschaften aus Nah und Fern nach Lauchringen lockte“, sagte Spielleiterin Annette Schmidt.

Nacht der Kulturen: Spanien, Frankreich und Gambia stellen sich vor SK 12.7.17

Bei der Nacht der Kulturen in Lauchringen am 14. Juli repräsentieren Menschen aus der Gemeinde ihr jeweiliges Heimatland. In dieser Episode geht es um Gambia, Frankreich und Spanien.



Sie freuen sich auf die Lauchringer Nacht der Kulturen am morgigen Freitag (von links): Ablie (Gambia), Barbara von Schnurrbein (Frankreich), Musa Jobarteh (Gambia), Monika Franck und Stephanie Schmitdt-Wellenburg (Frankreich) sowie Emil Jimenez Fernandes (Spanien). Bild: Torsten Boll

Die dritte Nacht der Kulturen findet am morgigen Freitag, 14. Juli, in Lauchringen statt. Bei dem interkulturellen Straßenfest werden rund 30 Gruppen ihre Heimatländer kulturell, kulinarisch und auch optisch vertreten. Nachfolgend stellen wir vor, was Gambia, Frankreich und Spanien bei der Nacht der Kulturen vorhaben.

Gambia ist mit rund 11 000 Quadratkilometern nur wenig größer als der Regierungsbezirk Freiburg. An der Westküste Afrikas gelegen ist es zwar das kleinste Land des riesigen Kontinents, seine Kultur aber ist mannigfaltig. Von dieser werden die Vertreter aus Gambia an ihrem Stand mit Fahnen, Bildern und landestypischer Kunst erzählen. Dazu gibt es ein traditionelles gambisches Couscous-Gericht mit Erdnusssoße und erfrischende Getränke. Zu hören wird es "Cultural Acoustic Music" aus Gambia geben.

Frankreich: Unser Nachbarland Frankreich präsentiert sich an seinem Stand mit der Tricolore in blau, weiß und rot. Besonders im kulinarischen Bereich warten seine Vertreter auf: Crêpes, Croque Monsieur oder Pommes frites, dazu französischer Sekt, Kir Royal, Rot-, Rosé- oder Weißwein, Pastis, Bière, aber auch Radler, Mineralwasser, Apfelschorle und Cola wird es an dem Stand geben.



Im kulturellen Bereich wird der Deutsch-Französische Freundeskreis Lauchringen eine Boule-Bahn für Kinder und Erwachsene anbieten, an der man verschiedene Preise gewinnen kann. Im kulinarischen Bereich liegt der Schwerpunkt auf Crepes in verschiedensten Varianten



Buntes Treiben in der Strasse



es gab viel zu tun am DFFK Stand

Spanien: Emilio Jimenez wird mit seiner geliebten rotgelben Landesfahne – im Spanischen auch als "la Rojigualda" bekannt – vor Ort sein. Sein Augenmerk richtet sich allerdings wieder auf das Kulinarische. Es gibt köstliche Paella, Pinchos de carne de cerdo (Fleischspieße), und Pinchos de Gambas (Garnelenspeise). Auf der Bühne wird Spanien stilecht durch Tänzer vertreten sein.

Die dritte Nacht der Kulturen lockte wieder tausende von Besuchern in die Hauptstraße. Hunderte von Vertretern der 23 Gastgeberländer hatten gemeinsam ein buntes und vor allem leckeres Volksfest auf die Beine gestellt. Von Sushi, über Bratwurst bis hin zu Döner, Rendang und Paella gab es unzählige Köstlichkeiten zu probieren. Bunt geschmückte Stände, Nationalflaggen, traditionelle Trachten und Souvenirs rundeten das Bild ab.

Darüber hinaus hatten die Länder wieder viel Kulturelles mitgebracht. Auf drei Bühnen fanden Shows, Aufführungen, Musik- und Tanzeinlagen statt. Für Brasilien trat die Samba-Showtanzgruppe Eliene aus Köln auf, der Zirkus Zebrasco zeigte Luftakrobatik und später spuckte ein Fakir Feuer in die Nacht. Auch das kleinste Afrikanische Land, Gambia, war mit einer starken Trommelshow vertreten und aus dem weit entfernte Indonesien stammt ein Balinese-Tanz.



Die Schweiz war mit einer Heu-Lounge vertreten und hatte Alphorn-Bläser Ernst mitgebracht, (*das stimmt nicht so ganz, der Ernst ist in Lauchringen zu Hause und aktives Mitglied im DFFK*) der stets aus einer anderen Ecke zu hören war.

Österreich war ebenso mit dabei wie Dänemark und natürlich Deutschland, vertreten durch den SC Lauchringen.

„Wir sind begeistert, dass hier Menschen aus so vielen Ländern so gut zusammenarbeiten können“, sagte Organisatorin Stephanie Lovisi vom Handels- und Gewerbekreis Lauchringen. Gemeinsam mit Sonja Granacher, Claudio Spitznagel, Benjamin Scholz-Tautz, Dorothea Schreiner und Lidija Tomic sowie den Vertretern der Länder hatte sie die Veranstaltung vorbereitet.

Diese Ländewaren mit von der Partie: Brasilien, Bolivien, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Frankreich, Gambia, Indonesien, Italien, Japan, Kolumbien, Kroatien, Kuba, Mexiko, Österreich, Pakistan, zweimal Peru, zweimal Russland, Schweiz, Spanien, viermal Türkei, Ukraine und USA.

In Lauchringen Feuerwehrprobe mit simuliertem Schulbusunfall

Bei der Jahresabschlussübung der Feuerwehr Lauchringen wurde ein simulierter Großunfall mit einem Schulbus und zwei Autos geprobt. Kommandant Bernhard Loll zeigt sich mit dem Ablauf zufrieden. Beteiligt waren auch Einsatzkräfte aus der Schweiz und Frankreich.



Ein großes Unfallszenario mit einem Schulbus und zwei weiteren Unfallfahrzeugen sowie zahlreichen Verletzten bot die Jahresabschlussübung der Feuerwehr Lauchringen einem interessierten und zahlreichen anwesenden Publikum, darunter auch viele Vertreter des Gemeinderates und Bürgermeister Thomas Schäuble, im Bereich der Badstraße am Schwimmbadparkplatz Nord.

Bei der gedachten Ausgangslage des Verkehrsunfalls kam es in einer Kurve zu einem Zusammenstoß zwischen einem Personenwagen und einem Schulbus. Durch die gedachte Kollision kippte der Bus mit zahlreichen Schülern zur Seite. Auch der PKW kam auf der Seite zum liegen. Ein weiterer PKW, so das Szenario, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, überrollte noch einen Fußgänger und kam erst im Heck des Busses auf dem Dach liegend zum Stehen.

Dank der Firma Hoffmann Rohstoffe Lauchringen und der Firma Abschlepp und Bergedienst Strittmatter konnte die Unfalldarstellung entsprechend vorbereitet werden.

Die ersten eintreffenden Einsatzkräfte am Unfallort ordern sofort weitere Hilfskräfte an. Einsatzleiter und Lauchringens Kommandant Bernhard Loll teilt im weiteren Verlauf der Übung jeder eintreffenden Feuerwehr einen Einsatzabschnitt zu.



Viele der verunfallten Personen, dargestellt durch Mitglieder der Jugendfeuerwehr Lauchringen, Mitglieder von Lauchringens französischer Partnerfeuerwehr aus St. Pierre de Chandieu, was auch eine sprachliche Erschwernis für die Einsatzkräfte darstellte, sowie Dummies, konnten somit nur mittels Schere und Spreizer aus den verunfallten Fahrzeugen befreit werden.

Die Betreuung und entsprechende Versorgung der Verletzten übernahmen die Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und des DRK-Ortsvereins Lauchringen.

Drei Auszubildende des DRK-Rettungsdienstes, unter der Anleitung von Ausbildern waren ebenfalls in das Szenario, im Rahmen einer freiwilligen Fortbildungseinheit, in das Unfallgeschehen mit einer medizinischen Sonderaufgabe integriert.

So konnte an vielen Stellen gleichzeitig das anwesende Publikum sich von den vielfältigen Aufgaben und dem hohen Ausbildungsstand der Feuerwehr und des Rettungsdienstes überzeugen. Lauchringens Kommandant Bernhard Loll zeigte sich mit dem Übungsablauf, der in seinen Augen reibungslos und gut koordiniert verlief, sehr zufrieden.

„Solche Übungen sind hervorragende Anlässe, um die Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen zu trainieren“, so Kommandant Bernhard Loll.



Bergung der Verletzten



Die Teilnehmer der Übung kamen aus drei Ländern: Feuerwehr Lauchringen, sechs Fahrzeuge und 30 Einsatzkräfte; Jugendfeuerwehr Lauchringen, 16 Teilnehmer; Feuerwehr Klettgau, ein Einsatzfahrzeug und neun Einsatzkräfte; Feuerwehr Waldshut-Tiengen/ Abteilung Tiengen, ein Fahrzeug und neun Einsatzkräfte; Feuerwehr Wutöschingen, ein Fahr-

zeug und acht Einsatzkräfte; Feuerwehr Bonndorf, ein Fahrzeug und sieben Einsatzkräfte; Feuerwehr Steckborn/Schweiz, ein Fahrzeug und sechs Einsatzkräfte; Fernmeldegruppe des Landkreises, ein Fahrzeug und zwei Einsatzkräfte; Feuerwehr aus Lauchringens französischem Partnerort St. Pierre de Chandieu, sechs Einsatzkräfte; DRK-Ortsverein Lauchringen, zwei Einsatzfahrzeuge und acht Einsatzkräfte; DRK-Rettungsdienst aus Waldshut und Bad Säckingen im Rahmen einer Fortbildung, drei Fahrzeuge mit neun Auszubildenden und drei Ausbildern.

Lauchringer Bürger: Kochen und Wandern in Frankreich

Dietmund Schwarz

Besuch in der französischen Partnergemeinde St. Pierre de Chandieu und in der nahegelegenen Zweiflüsse-Stadt Lyon.



Unter dem Motto Wandern und Kochen verbrachten Lauchringer Bürger, unter ihnen Mitorganisatorin und stellvertretende Vorsitzende des Deutsch-Französischen Freundeskreises Lauchringen Barbara von Schnurbein (Bildmitte vorne), ein herbstliches Wochenende in der französischen Partnergemeinde St. Pierre de Chandieu und in der nahegelegenen Zweiflüsse-Stadt Lyon.

|

Bild: Dietmund Schwarz

Lauchringen (die) Ein Wochenende unter dem Motto Wandern und Kochen verbrachten Lauchringer Bürger in der französischen Partnergemeinde St. Pierre de Chandieu und in der Zweiflüsse-Stadt Lyon. Bereits die herbstlich goldene Busfahrt durch die Schweiz und das Departement Rhône-Alpes war ein Genuss und ein Vorgeschmack auf das Naturerlebnis auf der Wanderung rund um St. Pierre de Chandieu am gleichen Nachmittag.

Nach der herzlichen Begrüßung mit Kaffee und Kürbisbricche machte sich die nun doppelt so große Gruppe aus Gästen und Gastgebern gleich auf zu einer Wanderung durch die bunten Wälder und Felder der weitläufigen Partnergemeinde, in der es für Naturliebhaber sehr viel Schönes und Wildes zu entdecken gibt. Dank des herrlichen Wetters konnte man dabei nicht nur die nahegelegene Stadt Lyon, sondern sogar den Mont Blanc sehen.



Am späteren Nachmittag kehrten Gastgeber und Gäste zurück nach St. Pierre de Chandieu, um dort gemeinsam Vorbereitungen für ein abendliches Buffet zu treffen. Es wurden Salate und Desserts aus

den verschiedenen Regionen Frankreichs angerichtet, die beim anschließenden fröhlichen Abendessen mit französischen Wein probiert werden konnten.



Das sieht alles sehr lecker aus



Bereits früh am nächsten Morgen fuhren Deutsche und Franzosen zusammen in die Stadt Lyon um diese ebenfalls zu Fuß zu erkunden. Nach einem gemeinsamen Start bei der berühmten Kathedrale auf der „Fourvière“ und der Besichtigung des eindrucklichen römischen Theaters auf dem gleichen Hügel, ging es anschließend in zwei Gruppen weiter.



Während die eine Gruppe gemütlich durch das alte Lyon spazierte, marschierte die zweite Gruppe strammen Schrittes auf einen anderen Hügel der Stadt, auf dem sich das Viertel „Croix Rousse“ befindet, das eine eigene Stadt in der Stadt ist.

Die ganze Gruppe passte nicht aufs Bild



Für einige Mitreisende war es ein weiterer schöner Besuch in St. Pierre de Chandieu. Für zahlreiche Lauchringerinnen und Lauchringer war es aber auch, ihrer Aussage nach, zwar das erste, aber nach dem Wochenenderlebnis nicht das letzten Mal, dabei gewesen zu sein.

Alle kehrten begeistert von der Gastfreundschaft unserer französischen Freunde und beeindruckt von allem Erlebten an den Hochrhein zurück", berichtet die Mitorganisatorin und stellvertretende Vorsitzende des Deutsch-Französischen Freundeskreises Lauchringen, Barbara von Schnurbein, nach der Rückkehr.

Jugendaustausch 2017

18 Jugendliche aus Frankreich bei Austausch in Lauchringen

SK 8.11.2017

18 Gäste aus der französischen Partnergemeinde St. Pierre de Chandieu erlebten vier abwechslungsreiche Tage am Hochrhein.



Deutsch-französischer Jugendaustausch in Lauchringen: Von rechts die drei Betreuerinnen Vanessa Lopez, Jacqueline Lentin (jeweils Frankreich) und Annette Schmidt Verantwortliche vom deutschen Partnerschaftskomitee. | Bild: privat

„Zu Gast bei Freunden“ hieß es in Lauchringen vier Tage lang für 18 junge Französinnen und Franzosen im Alter zwischen elf und 17 Jahren und deren beiden Begleiterinnen Vanessa Lopez und Jacqueline

Lentin aus der Partnergemeinde St. Pierre de Chandieu. Ihre deutschen Austauschpartner und deren Familien kümmerten sich um die Gäste.

Für gemeinschaftliche Erlebnisse in und mit der ganzen Gruppe sowie einem abwechslungsreichen und sportiven Programm kam das Komitee des deutsch-französischen Freundeskreises unter der Leitung von Schriftführerin Annette Schmidt auf. Neben Kennenlern - und Aktivitäts-Spielen hatten die Jugendlichen auch immer wieder die Gelegenheit, sich beim Billard, Tischkicker, Freundschaftsbänder basteln oder beim Stockbrotbacken näher kennen zu lernen.



Mit einem Tagesausflug in den Europapark traf man den Geschmack der Schülergruppe. Umgekehrt berührten die Freundlichkeit der Jugendlichen die Herzen der Gastfamilien und der Betreuer.



Diesmal das einzige Bild aus dem Europapark

„So liebe und höfliche Jugendliche haben wir in unsere Familie bekommen – wir sind nächstes Mal wieder dabei“, sagte eine Mutter, in deren Familie keiner Französisch spricht und alle sich dennoch für die

Partnerschaft begeistern ließen: „Mit Händen und Füßen oder Englisch haben wir uns verständigt. Und bei Gesellschaftsspielen verstanden wir uns auch ohne Worte.“



Die Gruppe auf dem großen Spielplatz in OL

Weihnachtsmarkt in St.Pierre de Chandieu

Eine kleine Abordnung aus Lauchringen besuchte am ersten Dezemberwochenende die Partnergemeinde.

Sie hatte Glühwein und Grillwürste, Christstollen und SIMMLER-Marmeladen, geräucherte Forellen und Dekorationen dabei, um sie auf dem Marché Noel in St. Pierre de Chandieu anzubieten.

Vom dortigen Comite war der Stand schon aufgebaut worden, so dass wir unsere Waren gleich präsentieren konnten.





Ein paar Eindrücke von unserem Stand, man sieht die Temperaturen waren niedrig



Mit einem gemütlichen Beisammensein klang der Tag dann aus.



Am anderen Morgen mussten wir leider wieder die Heimfahrt antreten. Mit den besten Grüßen und Glückwünschen starteten wir und kamen wohlbehalten später zu Hause an. Danke für alles. Merci à tous pour tout.

Weihnachtssessen des Komitees

Den Abschluss des Jahres feierte das Komitee des DFFK mit einem Weihnachtssessen im Gartenhotel Feldeck in Oberlauchringen



~~~~~ Damit beendete das Komitee wieder ein Vereinsjahr mit vielen Begegnungen



Besonderer Dank gilt unserer Vorsitzenden Monika Franck für ihren unermüdlichen Einsatz.

## **Arbeitssitzungen des Komitees fanden 2017 an folgenden Tagen statt:**

|                   |                 |                         |
|-------------------|-----------------|-------------------------|
| <b>Dienstag</b>   | <b>10.01.17</b> |                         |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>01.02.17</b> |                         |
| <b>Donnerstag</b> | <b>02.03.17</b> |                         |
| <b>Montag</b>     | <b>03.04.17</b> |                         |
| <b>Dienstag</b>   | <b>25.04.17</b> | <i>Hauptversammlung</i> |
| <b>Dienstag</b>   | <b>02.05.17</b> |                         |
| <b>Freitag</b>    | <b>02.06.17</b> |                         |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>21.06.17</b> |                         |
| <b>Donnerstag</b> | <b>06.07.17</b> |                         |
| <b>Montag</b>     | <b>11.09.17</b> |                         |
| <b>Mittwoch</b>   | <b>08.11.17</b> |                         |
| <b>Dienstag</b>   | <b>05.12.17</b> | <i>Weihnachtsessen</i>  |

### **Informationen und Auskünfte geben gerne:**

**die 1. Vorsitzende Fr. Monika Franck** ☎ **07741-3969**  
**die Schriftführerin Fr. Annette Schmidt** ☎ **07741-4203**

Unsere Internetseite wurde neu gestaltet und ist jetzt übersichtlicher: Sie finden dort alle aktuellen Informationen, weitergehende Informationen und vor allem Farbbilder. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

[www.dffk-lauchringen.de](http://www.dffk-lauchringen.de)



*Diese Dokumentation wurde vom Komitee des Deutsch - Französischen Freundeskreises Lauchringen - St.Pierre de Chandieu erstellt,*  
verantwortlich: **Ralf Augustin**